30. Abgeordnete **Gudrun Kopp** (FDP)

Bei welchen dänischen, deutschen, finnischen, schwedischen und russischen Behörden sind zum Bau der Ostseepipeline „Nord Stream“ (offshore wie onshore) Genehmigungen seitens der Betreibergesellschaft einzuholen?

Antwort des Staatssekretärs Jochen Hohmann vom 25. Juni 2008

In Deutschland sind beim Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) und dem Bergamt Stralsund Genehmigungen einzuholen. Genaue Behördenzuständigkeiten in den anderen genannten Staaten sind nicht bekannt. Diese werden erst bekannt werden, wenn das BSH im Rahmen der in den jeweiligen Ländern durchzuführenden Genehmigungsverfahren offiziell beteiligt wird.

31. Abgeordnete **Gudrun Kopp** (FDP)

Wie viele dieser Genehmigungsanträge sind nach Kenntnis der Bundesregierung inzwischen von der Nord Stream AG gestellt worden?

Antwort des Staatssekretärs Jochen Hohmann vom 25. Juni 2008

Nach Erkenntnis der Bundesregierung wurde bisher ein Antrag in Schweden gestellt. In den übrigen Ländern wurden noch keine Anträge gestellt.

32. Abgeordnete **Gudrun Kopp** (FDP)

Wie viele dieser Genehmigungen sind inzwischen erteilt worden?

Antwort des Staatssekretärs Jochen Hohmann vom 25. Juni 2008

Bisher ist keine Genehmigung für die Errichtung der Pipeline erteilt worden.

33. Abgeordneter **Paul Schäfer (Köln)** (DIE LINKE.)

Wie viele staatliche Bürgschaften für Rüstungsexportgeschäfte wurden 2007 genehmigt (bitte aufschlüsseln nach Geldwert, Empfängerland und Laufzeit der Bürgschaft bzw. des Kredits)?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Hartmut Schauerte vom 23. Juni 2008

Im Jahr 2007 wurden insgesamt 13 Rüstungsgeschäfte in Deckung genommen, die alle zu liefer- und leistungsnahen Zahlungsbedingungen abgeschlossen wurden. Einzelheiten zu den Empfängerländern und der Warenart sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Darüber hinausgehende Angaben könnten zur Offenlegung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen führen und sind gemäß § 203 des Strafgesetzbuches und § 30 des Verwaltungsverfahrensgesetzes ohne Zustimmung der Beteiligten nicht möglich.

Jahr	Empfängerland	Warenart	Auftragswert in Mio. EUR
2007	Algerien	Metalldetektoren	
	Ecuador	Batterien für U-Boote	
	Indien	Klimaanlagen für Zerstörer	
	Libyen	Kampfmittelräumfahrzeuge	
	Pakistan	Funknetz und Funkausrüstungen	
	Saudi-Arabien	VHF/UHF-Überwachungs- und Ortungssysteme	
	Vereinigte Arabische Emirate	Videoüberwachungsanlagen	
			119

34. Abgeordneter **Paul Schäfer (Köln)** (DIE LINKE.)

Mit welchen Staaten wurde 2007 vertraglich die Überlassung von Wehrmaterial aus Bundeswehrbeständen vereinbart (bitte jeweils unter Nennung des Wehrmaterials, der abgegebenen Stückzahlen und des Kaufpreises)?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Hartmut Schauerte vom 23. Juni 2008

Im Jahr 2007 wurden mit 17 Staaten Verträge über die Überlassung von Wehrmaterial aus Bundeswehrbeständen geschlossen. Die Einzelheiten sind in der beigefügten Aufstellung zusammengefasst. Zu beachten ist, dass das Jahr des Vertragsschlusses nicht gleichbedeutend mit dem Jahr der Lieferung des Materials bzw. der Zahlung des Kaufpreises ist.